

„Feuerschlag des Himmels“

Interdisziplinäres Symposium zum literarischen Werk von Thomas Hürlimann

1.-2. Juni 2017, Universität Wien

(Dekanatssaal, Katholisch-Theologische Fakultät)

Donnerstag, 1. Juni

14:00 Begrüßung: Jan-Heiner Tück

14:15-15:00 HELMUTH KIESEL, Heidelberg
„Der große Niemand“. Theodizee-Motive in Hürlimanns „Der große Kater“

15:00-15:45 SEBASTIAN KLEINSCHMIDT, Berlin
Im Anfang war das Wort? Sprachtheologische Scherze in Thomas Hürlimanns Novelle „Fräulein Stark“

15:45-16:15 Diskussion

PAUSE

16:30-17:15 ELKE PAHUD DE MORTANGES, Fribourg
Der Sommer des Pantoffelministranten.
Vom Geschlecht und vom Geschlechtlichen in Hürlimanns Novelle „Fräulein Stark“

17:15-17:45 Diskussion

GEMEINSAMES ABENDESSEN

Freitag, 2. Juni

9:00-9:45 JAN-HEINER TÜCK, Wien
Trauma Limbus. Theologische Annotationen zu einem literarischen Motiv bei Thomas Hürlimann

10:00-10:45 JAKOB DEIBL, Wien
Name – Zeit – Fest. Verschiebungen in Thomas Hürlimanns Roman „Vierzig Rosen“

11:00-11:45 IRMGARD WIRTZ, Bern
Hürlimanns Welttheater nach Caldéron

12:00-13:00 Abschlussdiskussion mit Thomas Hürlimann

MITTAGESSEN

17:00 Orgelkonzert

Marcel Dupré, „Le Chemin de la Croix“ (op. 29; 1932) – der Kreuzweg, mit Texten von Paul Claudel.

*Orgel: PROF. DR. JÖRG ABBING
Augustinerkirche (Augustinerstr. 3, 1010 Wien)*